

2012

JOHANN STRAUSS FESTIVAL DRESDEN

Staatsoperette Dresden, 12. bis 20. Mai 2012



Der Zigeunerbaron

Staats  perette
Dresden

Festival Programm 2012

Sa	12. Mai	19:30	Die Fledermaus Operette von Johann Strauss
So	13. Mai	15:00	Pariser Leben Operette von Jacques Offenbach
Di	15. Mai	19:30	<i>Désirée Nick</i> präsentiert Der Carneval in Rom Operette von Johann Strauss moderierte konzertante Aufführung
Mi	16. Mai	19:30	<i>Alfons</i> präsentiert Die Großherzogin von Gerolstein Operette von Jacques Offenbach moderierte konzertante Aufführung
Do <i>Himmelfahrt</i>	17. Mai	19:30	Prinz Methusalem Operette von Johann Strauss
Fr	18. Mai	19:30	Der Zigeunerbaron Operette von Johann Strauss
Sa	19. Mai	19:30	<i>Peter Bause</i> präsentiert Das Spitzentuch der Königin Operette von Johann Strauss moderierte konzertante Aufführung
So	20. Mai	15:00	Pardon My English George Gershwins Dresden-Musical

Ein Festival mit vielen Besonderheiten

Nur die Staatsoperette Dresden hat die weltweit einmaligen Raritäten von Johann Strauss auf dem Spielplan. Die Wiederentdeckungen der folgenden drei kostbaren Operetten bilden das Herzstück des Johann Strauss Festivals Dresden:

„Prinz Methusalem“ wurde mit viel Witz neu textiert von Peter Ensikat und von Adriana Altaras phantasievoll inszeniert. „Der Carneval in Rom“ wird konzertant und mit viel kabarettistischem Witz präsentiert von Désirée Nick. Und „Das Spitzentuch der Königin“ bringt eine Begegnung mit dem Schauspieler und Entertainer Peter Bause, der aus der Rolle des Dichters Cervantes heraus die ihm angedichtete köstliche Operettenstory kommentiert. Selbstverständlich stehen daneben auch die Johann Strauss-Klassiker „Die Fledermaus“ und „Der Zigeunerbaron“ im Programm.

Jacques Offenbachs Operetten werden bis heute in Deutschland wie Frankreich regelmäßig gespielt. Das Johann Strauss Festival stellt als jüngste Neuinszenierung der Staatsoperette ein höchst spritziges „Pariser Leben“ vor. Und der französische Kabarettist Alfons, unter anderem bekannt für seine Sendung „Puschel-TV“ in der ARD, wird seine kürzlich in der Kölner Philharmonie gefeierte Moderation von Offenbachs „Großherzogin von Gerolstein“ für das Festival erstmals in Dresden vorstellen.

Ein weiterer Höhepunkt steht mit George Gershwins „Pardon My English“ auf dem Programm, ein Stück, das tatsächlich im alten Dresden spielt und das der Komponist selbst gerne als Broadway-Operette bezeichnete. Auch dieses Werk gibt es übrigens weltweit nur an der Staatsoperette Dresden zu sehen und zu hören.

Erleben Sie also acht verschiedene Bühnenwerke von Johann Strauss, Jacques Offenbach und George Gershwin – diese Vielfalt gibt es nur beim Dresdner Johann Strauss Festival.



Die Fledermaus

Operette von Johann Strauss

Sonnabend, 12. Mai 2012

19:30 Uhr

„Glücklich ist, wer vergisst“ – zu dieser weisen Erkenntnis gelangt man in Johann Strauss’ „Fledermaus“ nach einigen Gläsern Champagner. Und überhaupt: „Champagner hat’s verschuldet“ – heißt es am Ende dieser beliebtesten aller Operetten, und im turbulenten Finale siegt auch bei denen die gute Laune, die im Verlauf des Stücks nicht so gut dastanden. Denn insbesondere dem Herrn von Eisenstein wird übel mitgespielt: Sein vermeintlich guter Freund Falke nimmt ihn, dem eigentlich ein paar Tage Gefängnis drohen, zum Ball des Prinzen Orlofsky mit, wo außer den ersehnten jungen Damen ausgerechnet Eisensteins Gattin Rosalinde erscheint – aber maskiert und somit unerkannt vom eigenen Mann, der sich nach und nach um Kopf und Kragen trinkt und redet. Dass außerdem Kammerzofe und Gefängnisdirektor ihre Rollen in der ausgeklügelten Intrige einnehmen, verleiht dem Spiel mit Schein und Wirklichkeit die richtige Würze. Am nächsten Morgen führt der Weg der verkaterten Gesellschaft geradewegs ins Gefängnis, wo ein ebenfalls nicht ganz nüchterner Wärter namens Frosch die Verhältnisse nochmals kräftig aufmischt. Juristisch belangt wird natürlich niemand, denn, wie gesagt: Schuld war der Champagner...



Das Besondere

Man hat sich daran gewöhnt, dass der Prinz Orlofsky in der „Fledermaus“ von einer Mezzosopranistin verkörpert wird. Heutzutage jedoch, wo sich vor allem in der ganz alten und der ganz neuen Musik die Countertenöre und Altisten tummeln, hat es einen großen Reiz, in dieser klassischen Hosenrolle tatsächlich einen Mann zu besetzen. Zum ersten Mal wird anlässlich des Johann Strauss Festivals Dresden in der Staatsoperette mit dem Dresdner Steve Wächter ein Countertenor als Orlofsky auftreten – eine exklusive Gelegenheit!

VIP-Angebot für den 12. Mai 2012

beinhaltet ein 3-Gänge-Menü, 1 Glas Begrüßungssekt.

1 Flasche Mineralwasser (0,25 l), 1 Glas Sekt nach

der Vorstellung (weitere Details finden Sie auf S. 10)

VIP-Angebot ausverkauft

- | | |
|---------------|---|
| 17:45 Uhr | Begrüßungssekt im Theaterrestaurant „Fledermaus“ |
| 18:00 Uhr | Stückeführung mit Überraschungsgast im Foyer |
| 18:15 Uhr | 1. und 2. Gang des Menüs 1 im Theaterrestaurant „Fledermaus“ |
| 19:30 Uhr | Vorstellungsbeginn „Die Fledermaus“ |
| ca. 21:20 Uhr | (in der Pause) Dessert im Theaterrestaurant „Fledermaus“ |
| ca. 22:30 Uhr | (nach Vorstellungsende) Sektempfang mit den Solisten des Abends auf der Bühne |



Pariser Leben

Operette von Jacques Offenbach

Sonntag, 13. Mai 2012

15 Uhr

Paris – das ist, bis heute, die Stadt der Liebe. Aber ist Paris wirklich immer Paris? Und hält es, was es verspricht? Halb naiv, halb vergnügungssüchtig kommen die schwedischen Eheleute Gondremarck in die französische Hauptstadt, und da der typische Bonvivant Gardefeu „nach großer Enttäuschung“ (durch die Kurtisane Métella) eine wohlhabende Mäzenin sucht, nimmt er die Baronin aus dem Norden ins Visier. Nun muss er für die Gäste das „Pariser Leben“ organisieren. Als der Schwindel nicht zuletzt dank der empörten Métella auffliegt, stellen die Gondremarcks fest, dass sie sich im Grunde ganz prächtig amüsiert haben. Gardefeu, Bobinet und ihre Freunde geraten jedenfalls bei ihrer Maskerade ziemlich ins Schwitzen...

Nicht anders erging es den Machern der Operette selbst, als sie 1866 die Uraufführung in Paris vorbereiteten. Noch zur Generalprobe fürchteten vor allem die Sänger, beim Publikum durchzufallen, doch „Pariser Leben“ wurde ein rauschender Erfolg und trat schnell den Weg über die internationalen Bühnen an.



Das Besondere

Jacques Offenbach war nicht nur in Paris, sondern auch in Wien ein „Star“. Fast alle seine Operetten kamen schnell in die österreichische Hauptstadt und auch auf das pikante „Pariser Leben“ war man dort sehr neugierig. Die Inszenierung der Staatsoperette orientiert sich an dieser Wiener Fassung auf höchst amüsante Weise, denn wie damals der Theater-Tausendsassa Karl Treumann spielt unser wandlungsfähiges Ensemblemitglied Christian Grygas drei Rollen – vom Schlagerstar aus Brasilien über einen verklemmten Schuster bis zum übermütigen Diener samt weiterer Verkleidung. Eine besondere Überraschung soll hier nicht völlig verraten werden – nur ein Tipp: Achten Sie auf die imposante Tante...

VIP-Angebot für den 13. Mai 2012

beinhaltet ein 3-Gänge-Menü, 1 Glas Begrüßungssekt, 1 Flasche Mineralwasser (0,25 l), 1 Glas Sekt nach der Vorstellung (weitere Details finden Sie auf Seite 26)

VIP-
Ticket
25 €

14:00 Uhr	Begrüßungssekt im Theaterrestaurant „Fledermaus“
14:15 Uhr	Stückeeinführung mit Überraschungsgast im Foyer
15:00 Uhr	Vorstellungsbeginn „Pariser Leben“
in der Pause	individuelle Gastronomie
ca. 17:30 Uhr	(nach Vorstellungsende) Sektempfang auf der Bühne mit den Solisten der Vorstellung
ca. 18:00 Uhr	Menü 2 im Theaterrestaurant „Fledermaus“



Auch
auf CD
erhältlich



Désirée Nick präsentiert:

Der Carneval in Rom

Operette von Johann Strauss

moderierte konzertante Aufführung

Dienstag, 15. Mai 2012

19:30 Uhr

Diese Operette hat alles, was ein gutes Stück benötigt: Eine Story voll von Liebe und Gefühl, Witz und Ironie, Heiterkeit und Melancholie und vor allem eine hinreißende Musik, die den Bühnengestalten Kraft, Energie, Schwung und Schönheit verleiht.

Ein junges Mädchen namens Marie wartet seit einem Jahr auf den Maler Arthur Bryk. Er hat sie auf der Durchreise nach Italien gemalt und ihr die Ehe versprochen. In Rom hat Bryk sie dann bald vergessen. Anders Marie, sie hat ihm geglaubt und wartet nach wie vor auf ihn. Zwei Maler, Hesse und Rafaeli, ebenfalls auf der Durchreise nach Italien, kommen in das Dorf. Von ihnen erfährt Marie, dass Bryk sich in Rom aufhält. Mutig und beherzt beschließt Marie, ihrer Liebe nachzureisen. Sie findet Bryk und schafft es, unerkannt von ihm als sein Malerschüler angenommen zu werden. Nach durchaus schmerzhaften Lektionen für sie und vor allem für ihn, in denen sie ihm klarmacht, was wirklich treue Liebe bedeutet, findet sich das Paar im römischen Carneval.



Désirée Nick



Das Besondere

Désirée Nick, die vielfältig begabte Entertainerin, Schauspielerin, Diseuse, Autorin und schlagfertige „schrille Diva“, wird diesen Karneval der Wirrungen auf ihre ganz eigene Art aus heutiger Sicht und mit spitzer Zunge präsentieren, erzählen und kommentieren.

VIP-Angebot für den 15. Mai 2012

beinhaltet ein 3-Gänge-Menü, 1 Glas Begrüßungssekt, 1 Flasche Mineralwasser (0,25 l), 1 Glas Sekt nach der Vorstellung (weitere Details finden Sie auf Seite 26)

VIP-Ticket
25 €

- | | |
|---------------|---|
| 17:45 Uhr | Begrüßungssekt im Theaterrestaurant „Fledermaus“ |
| 18:00 Uhr | Stückeführung mit Überraschungsgast im Foyer |
| 18:15 Uhr | 1. und 2. Gang des Menüs 1 im Theaterrestaurant „Fledermaus“ |
| 19:30 Uhr | Vorstellungsbeginn „Der Carneval in Rom“ |
| ca. 21:20 Uhr | (in der Pause) Dessert im Theaterrestaurant „Fledermaus“ |
| ca. 22:15 Uhr | (nach Vorstellungsende) Sektempfang und Talkrunde mit den Solisten des Abends im Theaterrestaurant „Fledermaus“ |



Alfons präsentiert:

Die Großherzogin von Gerolstein *Mittwoch, 16. Mai 2012*

Operette von Jacques Offenbach

19:30 Uhr

moderierte konzertante Aufführung

Eine mannstolle Großherzogin und ein einfacher Soldat – kann das was werden? Nun ja – als die vom Militär an sich begeisterte Staatschefin den Grenadier Fritz in Windeseile zum General macht, darf sich dieser für eine kurze Zeit mächtig und stark fühlen. Das Gefühl ist, wie so oft, nicht von Dauer, und nach einigem Hin und Her findet sich Fritz in seiner Startposition wieder. Immerhin kommt er mit dem Leben davon und darf auch seine Verlobte behalten. Und die Großherzogin findet zu einer Einsicht, die gerade dem Operettenpublikum nicht fremd ist: „Wenn man nicht kriegen kann, was man liebt, muss man eben lieben, was man kriegen kann“ (mit anderen Worten: „Glücklich ist, wer vergisst...“).

Kurz vor „Pariser Leben“ stellte Offenbachs „Großherzogin von Gerolstein“ im Jahr der Weltausstellung 1867 die französische Hauptstadt auf den Kopf und trug den Komponisten auf den Zenit seiner Karriere. Die quirlige Musik des Zeitgenossen von Johann Strauss wechselt geschickt zwischen frech-satirischen Couplets, empfindsamen Arien und kraftvollen Ensembles.

Alfons



Das Besondere

Der französische Kabarettist Alfons, unter anderem bekannt für seine Sendung „Puschel-TV“ in der ARD, wird seine Anfang Januar in der Kölner Philharmonie gefeierte Moderation von Offenbachs „Großherzogin“ erstmals für das Festival in Dresden vorstellen und sich dabei mit spitzer Zunge den deutsch-französischen Beziehungen widmen. Lachsalven garantiert!

VIP-Angebot für den 16. Mai 2012

Nur noch Restkarten verfügbar

beinhaltet ein 3-Gänge-Menü, 1 Glas Begrüßungssekt, 1 Flasche Mineralwasser (0,25 l), 1 Glas Sekt nach der Vorstellung (weitere Details finden Sie auf Seite 26)

VIP-
Ticket
25 €

- | | |
|---------------|---|
| 17:45 Uhr | Begrüßungssekt im Theaterrestaurant „Fledermaus“ |
| 18:00 Uhr | Stückeführung mit Überraschungsgast im Foyer |
| 18:15 Uhr | 1. und 2. Gang des Menüs 2 im Theaterrestaurant „Fledermaus“ |
| 19:30 Uhr | Vorstellungsbeginn „Die Großherzogin von Gerolstein“ |
| ca. 21:05 Uhr | (in der Pause) Dessert im Theaterrestaurant „Fledermaus“ |
| ca. 22:30 Uhr | (nach Vorstellungsende) Sektempfang und Talkrunde mit den Solisten des Abends im Theaterrestaurant „Fledermaus“ |



Prinz Methusalem

Operette von Johann Strauss

Donnerstag, 17. Mai 2012

19:30 Uhr

„Prinz Methusalem“ ist bereits die dritte Johann-Strauss-Entdeckung auf dem Spielplan der Staatsoperette Dresden. Hier zeigt sich die Nähe des Wiener Walzerkönigs zur französischen Operette Offenbachs – und das auf dem Höhepunkt seines musikalischen Könnens. So herrlich frech wie hier waren die hinreißenden Melodien aus der Feder Strauss’ selten. Die nötige Prise Witz und Humor streute er als cleverer Komponist in amüsante Couplets, die bis heute nichts von ihrer Hintergründigkeit verloren haben.

Worum es geht? – Eigentlich ist für die beiden Herrscher von Rikarak und Trocadero alles ganz einfach: Prinz Methusalem von Rikarak soll Pulcinella, Tochter des Königs von Trocadero, heiraten, die Länder werden vereinigt und die Zukunft ist gesichert. Doch als ganz so einfach erweist sich die Realität nicht: Methusalem und Pulcinella verlieben sich nicht nur ineinander, sondern sie beginnen auch noch, ihre eigenen Wünsche durchzusetzen. Und die sehen völlig anders aus als die Pläne der Väter. Als dann auch noch in beiden Ländern die Bevölkerung revoltiert, kommen die beiden Herrscher in eine missliche Lage.



Das Besondere

Der Garant für einen unterhaltsamen Abend ist nicht zuletzt Peter Ensikat, der dem Text von „Prinz Methusalem“ im Auftrag der Staatsoperette Dresden den richtigen Schliff für unsere Zeit verliehen hat. „Die Umarbeitung tut dem Tempo der Story gut“, schrieb „Musik in Dresden“ zur Premiere. Ensikat gehört zu den namhaftesten Kabarettautoren überhaupt und knüpft mit seinen Texten an die traditionelle Nähe von Operette und Kabarett an. Etwas Besonderes ist auch die originalgetreue Besetzung der Titelrolle mit einer Mezzosopranistin.

VIP-Angebot für den 17. Mai 2012

beinhaltet ein 3-Gänge-Menü, 1 Glas Begrüßungssekt, 1 Flasche Mineralwasser (0,25 l), 1 Glas Sekt nach der Vorstellung (weitere Details finden Sie auf Seite 26)

VIP-
Ticket
25 €

17:45 Uhr	Begrüßungssekt im Theaterrestaurant „Fledermaus“
18:00 Uhr	Stückeführung mit Überraschungsgast im Foyer
18:15 Uhr	1. und 2. Gang des Menüs 1 im Theaterrestaurant „Fledermaus“
19:30 Uhr	Vorstellungsbeginn „Prinz Methusalem“
ca. 20:50 Uhr	(in der Pause) Dessert im Theaterrestaurant „Fledermaus“
ca. 22:00 Uhr	(nach Vorstellungsende) Sektempfang auf der Bühne mit den Solisten der Vorstellung



Der Zigeunerbaron *Operette von Johann Strauss*

Freitag, 18. Mai 2012
19:30 Uhr

Dieser Klassiker von Johann Strauss ist die Geschichte einer großen Liebe, die alle gesellschaftlichen Schranken überwindet. Geschickt stellt Johann Strauss dabei seinen beiden liebenden Hauptdarstellern und ihren lyrischen Duetten mit dem Schweinezüchter Zsupán eine der unverwüstlichsten Operettenfiguren gegenüber.

Lange Zeit ist Sándor Barinkay durch die Welt gezogen. Nun kehrt er auf den inzwischen verfallenen Besitz seiner Familie zurück. Damit schafft er sich jedoch eine Menge Probleme: Das Grundstück hat sich inzwischen der in der Nachbarschaft lebende Schweinezüchter Zsupán angeeignet, der keineswegs gewillt ist, das Land kampflos zurückzugeben. Darüber hinaus verliebt sich Barinkay auch noch in die Zigeunerin Saffi, mit der er sich vermählen will. Als herauskommt, dass diese in Wahrheit eine Fürstentochter ist, droht die Hochzeit mit dem nicht mehr standesgemäßen Barinkay sehr zur Freude Zsupáns zu platzen. Doch die große romantische Liebe findet ohnehin einen anderen Weg. Bis der Krieg hereinbricht ...



Das Besondere

In der Inszenierung der Staatsoperette Dresden wirkt eine traditionelle „Banda“ mit, die mit Originalmusiken der Sinti und Roma für gute Laune sorgt und gleichzeitig der Geschichte einen doppelten Boden gibt: Johann Strauss hat als Kind seiner Zeit ein romantisches Bild von Ungarn und dem Balkan gezeichnet, das wir von heute aus weniger naiv betrachten. Die Dresdner Aufführung des „Zigeunerbarons“ greift dies in einer zeitlos-gegenwärtigen Sicht dieser musikalisch besonders reichhaltigen Operette auf.

VIP-Angebot für den 18. Mai 2012

beinhaltet ein 3-Gänge-Menü, 1 Glas Begrüßungssekt, 1 Flasche Mineralwasser (0,25 l), 1 Glas Sekt nach der Vorstellung (weitere Details finden Sie auf Seite 26)

**VIP-
Ticket
25 €**

- | | |
|------------------|--|
| 17:45 Uhr | Begrüßungssekt im Theaterrestaurant „Fledermaus“ |
| 18:00 Uhr | Stückeführung mit Überraschungsgast im Foyer |
| 18:15 Uhr | 1. und 2. Gang des Menüs 2 im Theaterrestaurant „Fledermaus“ |
| 19:30 Uhr | Vorstellungsbeginn „Der Zigeunerbaron“ |
| ca. 20:45 Uhr | (in der Pause) Dessert im Theaterrestaurant „Fledermaus“ |
| ca. 22:00 Uhr | (nach Vorstellungsende) Sektempfang auf der Bühne mit den Solisten der Vorstellung |



Auch
auf CD
erhältlich



Peter Bause präsentiert:

Das Spitzentuch der Königin

Sonnabend, 19. Mai 2012

Operette von Johann Strauss

19:30 Uhr

moderierte konzertante Aufführung

Ein junger König, der keine Lust zum Regieren hat. Ein Premierminister, der genau das zum eigenen Vorteil ausnutzt und den gelangweilten Herrscher zum fresssüchtigen Weiberhelden formt, der seine durchaus attraktive junge Gattin schon in der Hochzeitsnacht links liegen lässt. Gut, dass der Dichter Cervantes die Dinge geraderückt und dem strippenziehenden Premierminister das Handwerk legt.

„Der neuen Partitur unseres Johann Strauss lässt sich viel Gutes nachrühmen. Sie waltet nicht bloß so freigebig mit anmuthigen Melodien, dass Strauss leicht eine zweite Operette damit ausstaten könnte, sie schmiegt sich auch mit lobenswerther Treue und Feinheit dem Worte und der Situation an. Und wie schön klingt sein Orchester! Wie ungesucht pikant und doch dabei voll und süß...!“ So war 1880 nach der Uraufführung von Johann Strauss' siebter Operette „Das Spitzentuch der Königin“ in der Wiener Presse zu lesen. Durch den Walzer „Rosen aus dem Süden“ sind die Melodien dieses fast vergessenen Werkes auch uns noch geläufig.



Peter Bause



Das Besondere

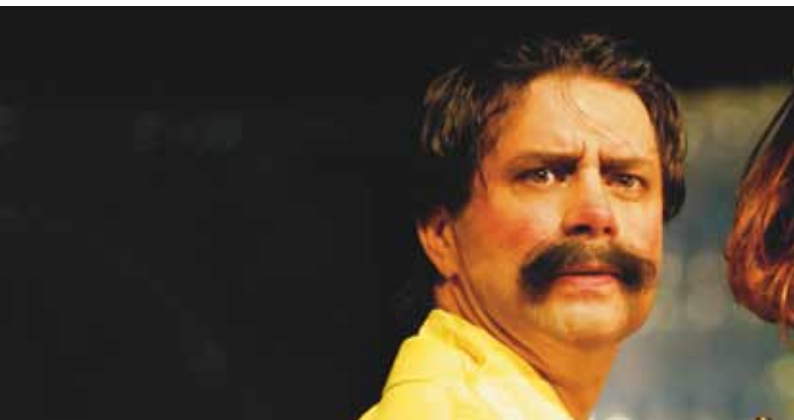
Der Schauspieler und Entertainer Peter Bause, der an der Staatsoperette schon 1998 in Henry Mancinis Musical „Victor/Victoria“ Erfolge feierte und der an den großen Schauspielbühnen Deutschlands ebenso zuhause ist wie in zahlreichen Fernsehproduktionen („Doktor Specht“, „Ein Bayer auf Rügen“, „Mordslust“ und viele andere) wird nach Dresden zurückkehren und mit satirischem Blick durch Strauss’ meisterhafte Operette führen.

VIP-Angebot für den 19. Mai 2012

beinhaltet ein 3-Gänge-Menü, 1 Glas Begrüßungssekt, 1 Flasche Mineralwasser (0,25 l), 1 Glas Sekt nach der Vorstellung (weitere Details finden Sie auf Seite 26)

VIP-
Ticket
25 €

- | | |
|---------------|---|
| 17:45 Uhr | Begrüßungssekt im Theaterrestaurant „Fledermaus“ |
| 18:00 Uhr | Stückeführung mit Überraschungsgast im Foyer |
| 18:15 Uhr | 1. und 2. Gang des Menüs 1 im Theaterrestaurant „Fledermaus“ |
| 19:30 Uhr | Vorstellungsbeginn „Das Spitzentuch der Königin“ |
| ca. 20:30Uhr | (in der Pause) Dessert im Theaterrestaurant „Fledermaus“ |
| ca. 22:10 Uhr | (nach Vorstellungsende) Sektempfang und Talkrunde mit den Solisten des Abends im Theaterrestaurant „Fledermaus“ |



Pardon My English
George Gershwins Dresden-Musical

Sonntag, 20. Mai 2012
15 Uhr

Siebzig Jahre hat es gedauert, bis dieses Musical der genialen Brüder Gershwin (George komponiert, Ira schreibt die Songtexte) den Weg nach Europa fand. Die Staatsoperette knüpfte mit der europäischen Erstaufführung von „Pardon My English“ an die zahlreichen Novitäten an, die hier immer wieder auf die Bühne kommen. Auch hier warten die Gershwins mit einer temporeichen Show voller Parodie, Witz und einem kräftigen Schuss Absurdität auf.

Kaum gibt es einen Hieb auf den Kopf eines Kleingangsters, verwandelt er sich unversehens in einen britischen Geheimagenten. Als solcher verliebt er sich ausgerechnet in die Tochter jenes Kommissars, der die Gangster dingfest machen soll. Dass die unfreiwillige „Verwandlung“ dank zahlreicher weiterer Kopfnüsse in immer kürzeren Abständen erfolgt, macht die Sache nicht leichter! George und Ira Gershwin nehmen in „Pardon My English“ auch die Prohibition auf’s Korn, denn in diesem Stück ist nicht etwa der Alkohol verboten, sondern Lagerung und Genuss von Apfelschorle & Co. werden polizeilich verfolgt (und die verbotenen Getränke natürlich um so lieber geschlürft).



Das Besondere

Wer hätte gedacht, dass ein Musical von George Gershwin in Dresden spielen könnte? Aber es ist so: „Pardon My English“ hat die sächsische Hauptstadt zum Schauplatz, und das ist natürlich eine Steilvorlage für optische oder akustische „Dresdnereien“.

Die Gershwin-Inszenierung von Holger Hauer zeigt, dass gerade die frühen Musicals der 1930er-Jahre gar nicht so weit von den europäischen Traditionen entfernt sind: Flotte Tanzrhythmen und große Gefühle sorgten jedenfalls bei den alten Operettenmeistern ebenso für gute Unterhaltung wie beim jungen Gershwin.

VIP-Angebot für den 20. Mai 2012

beinhaltet ein 3-Gänge-Menü, 1 Glas Begrüßungssekt, 1 Flasche Mineralwasser (0,25 l), 1 Glas Sekt nach der Vorstellung (weitere Details finden Sie auf Seite 26)

VIP-
Ticket
25 €

14:00 Uhr	Begrüßungssekt im Theaterrestaurant
14:15 Uhr	Stückeführung mit Überraschungsgast im Foyer
15:00 Uhr	Vorstellungsbeginn „Pardon My English“
ca. 16:15 Uhr	(in der Pause) individuelle Gastronomie
ca. 17:15 Uhr	(nach Vorstellungsende) Sektempfang, Dr. Peter Ufer präsentiert sein Buch „Der große Gogelmosch – Das Wörterbuch der Sachsen“
ca. 18:00 Uhr	Menü 2 im Theaterrestaurant „Fledermaus“

ab
7,95 €*



* Abgebildetes Produkt hat einen höheren Preis. Diesen entnehmen Sie bitte der Preisliste. Die Preise verstehen sich inkl. MwSt. zzgl. Bearbeitungsgebühr und evtl. anfallender Versandkosten.

- Europas beliebtestes Fotobuch ●
- Prämierte Qualität ●
- Einfachste Gestaltung ●
- Riesenauswahl ●

Mein **CEWE FOTOBUCH**

Ihre Fotos als echtes Buch!

www.cewe-fotobuch.de

 **cewe**
einfach schöne Fotos



NACHRICHTEN



GESPRÄCH



KULTUR



SERVICE

Alles Theater und immer leidenschaftlich,
wir wünschen gute Unterhaltung
in der Staatsoperette Dresden.

DRESDENEINS.TV
sehen, was die stadt bewegt



Sie werden schon sehen,
im digitalen Kabel und 24h im Web.

WWW.DRESDENEINS.TV



Festival-Preise 2012*

Platzgruppe	PG	Reihe	Mo – Do	Fr – So
Orchestersitz I <i>ermäßigt</i>	1	2-6	27,00 € 23,00 €	29,00 € 25,00 €
Orchestersitz II <i>ermäßigt</i>	2	1, 7 – 9	24,00 € 21,00 €	26,00 € 22,50 €
1. Parkett <i>ermäßigt</i>	3	10 – 14	20,50 € 18,00 €	22,00 € 19,00 €
2. Parkett <i>ermäßigt</i>	4	15 – 17	17,00 € 15,00 €	18,50 € 16,00 €
2. Parkett <i>ermäßigt</i>	5	18	11,00 € 10,00 €	12,00 € 10,50 €
Stufenparkett <i>ermäßigt</i>	3	19 + 20	20,50 € 18,00 €	22,00 € 19,00 €
Loge <i>ermäßigt</i>	2	21	24,00 € 21,00 €	26,00 € 22,50 €
Balkon I <i>ermäßigt</i>	3	22 + 23	20,50 € 18,00 €	22,00 € 19,00 €
Balkon II <i>ermäßigt</i>	4	24	17,00 € 15,00 €	18,50 € 16,00 €

In den Reihen 1 – 5, 7 – 9 werden die zwei äußeren, in der Reihe 6 die vier äußeren Randplätze sowie in Reihe 19 jeweils ein Randplatz der nächst niedrigeren Preisgruppe zugerechnet.

* beinhaltet das Festival-Almanach mit ausführlichen Texten, Fotos zu den einzelnen Festivalinszenierungen und Informationen zu den Künstlern

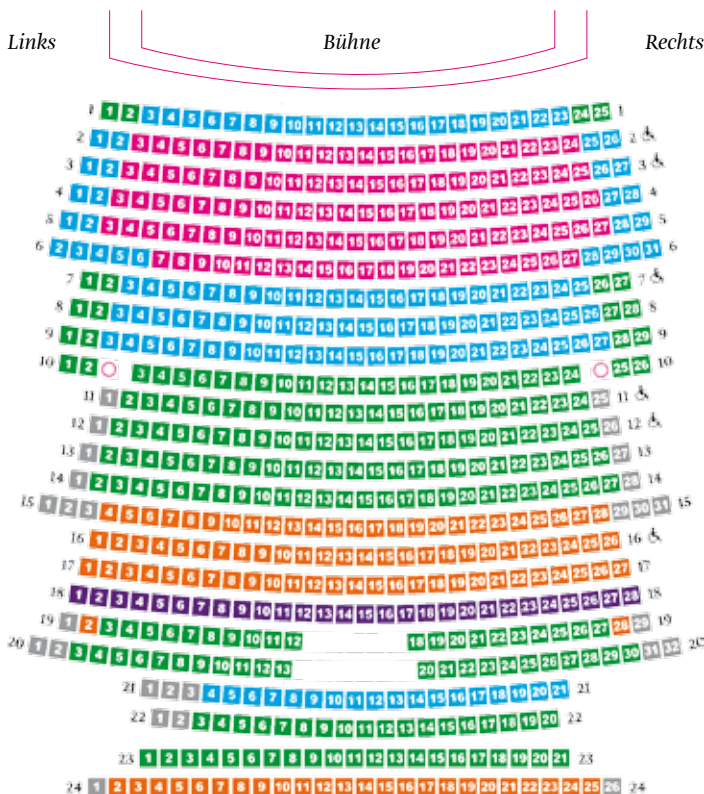
Zuschläge:

15. Mai 2012: Désirée Nick präsentiert „Der Carneval in Rom“
5 € (auf allen Plätzen)

Festival-VIP-Ticket für das Theaterrestaurant „Fledermaus“: 25 €

Das VIP-Ticket ist nur in Kombination mit Eintrittskarten buchbar. Ausführliche Informationen zu den Menüs und zur Bestellung finden Sie auf Seite 26.

Saalplan



Ermäßigung:

für nicht ausverkaufte Vorstellungen an der Abendkasse gegen Vorlage eines gültigen Berechtigungsausweises, für Veranstaltungen von Dienstag bis Freitag auch im Vorverkauf. Besucher/-innen mit Behinderung ab 80 GdB und die ggf. notwendige Begleitperson (vergl. Schwerbehindertenausweis) erhalten eine Ermäßigung von 50% generell auch im Vorverkauf.

Gruppen ab 20 Karten erhalten je 20 Personen eine Begleiterkarte zum Preis von 1,00 €.

Bei Zahlung auf Rechnung wird eine Transaktionsgebühr von 1,50 € inkl. Versand erhoben.

Es gelten die AGB der Staatsoperette Dresden.



9 Hotels zur Auswahl

Deutschlands schönste Städte.

- ➔ 2 Nächte
- ➔ 3-Sterne-Hotel
- ➔ Inkl. Frühstück

49.-
ab € pro Person

Inklusivleistungen

- 2 Übernachtungen im 3-/4-Sterne-Leonardo-Hotel Ihrer Wahl von Feb - Okt 2012
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC, Föhn, Telefon und TV
- 2 x Frühstücksbuffet, Begrüßungsgetränk
- Premio Urlaubsservice für Ihr Auto
- AvD Pannen- und Abschlepphilfe



In Kooperation mit:



Ihr 4-Sterne-Hotel: Leonardo Hotel Berlin City Süd

Ihr Hotel befindet sich im Berliner Südosten. Mit U-Bahn (1 km) und Bus (50 m) ist das Zentrum (14 km) schnell erreicht. Das Hotel verfügt über Restaurant, Bar und Parkplätze (ca. € 5.-/PKW/Tag, nach Verfügbarkeit).

Preis: € 69.- bis € 89.- pro Person im DZ

Ihr 4-Sterne-Hotel: Leonardo Hotel & Residenz München

Ihr Hotel liegt ruhig in der südöstlichen Innenstadt und verfügt über Restaurant mit italienischen Köstlichkeiten, Bar, Tiefgarage (ca. € 13.-/PKW/Tag, nach Verfügbarkeit) sowie Fitness- und Wellnessbereich.

Preis: € 79.- bis € 99.- pro Person im DZ



München

Unsere weiteren Hotels zur Auswahl:

Berlin: 3-Sterne-Superior-Hotel Leonardo Hotel Berlin

Preis: € 79.- bis € 109.- pro Person im DZ

Dresden: 3-Sterne-Superior-Hotel L Hotel Dresden Altstadt

Preis: € 89.- bis € 99.- pro Person im DZ

Freital: 3-Sterne-Hotel Leonardo Hotel Freital

Preis: € 49.- bis € 59.- pro Person im DZ

Hamburg: 4-Sterne-Hotel Leonardo Hotel Hamburg-Stillhorn

Preis: € 79.- bis € 99.- pro Person im DZ

Köln: 4-Sterne-Hotel Leonardo Hotel Köln

Preis: € 79.- bis € 89.- pro Person im DZ

Nürnberg: 3-Sterne-Hotel Leonardo Hotel Nürnberg

Preis: € 79.- bis € 89.- pro Person im DZ

Weimar: 4-Sterne-Hotel Leonardo Hotel Weimar

Preis: € 79.- bis € 99.- pro Person im DZ

Für alle Hotels gilt: Hotel- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr.

Wunschleistungen pro Person

- Zuschlag Einzelzimmer ab € 39.-
- Bahnreise und -abreise deutschlandweit mit BahnCard € 89.- / ohne BahnCard € 109.- (gilt in allen fahrplanmäßigen Regelzügen der DB inklusive 2. Klasse ICE, nicht gültig für Sonderzüge, Straßenbahnen, U-Bahnen und Busse)

Reise-Code: SD5008 -
Kennziffer: 103/107

Reisehotline: 01805/671018* Täglich von 8.00 - 22.00 Uhr
www.berge-meer.de/leonardo

Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung.

*€ 0.14/Min. aus dem dt. Festnetz, hiervon abweichende Mobilfunknetzpreise bis zu € 0.42/Min. möglich.

Veranstalter:
Berge & Meer Touristik GmbH
56578 Rengsdorf



Magische Werbeformen für Ihre Stadt

Die Ströer Gruppe ist führendes Unternehmen für Außenwerbung. Egal ob ein zauberhaftes Hinweisschild zur nächsten Filiale, die Ankündigung einer spektakulären Veranstaltung oder eine farbenfrohe gestaltete Straßenbahn für Ihre Imagewerbung. Von der Planung bis zur Realisierung Ihrer Out-of-Home-Media-Kampagne sind wir Ihr kompetenter Partner.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf,
wir beraten Sie gerne!

Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
Niederlassung Dresden
Dammweg 6 . 01097 Dresden
0351 . 8 29 15-0 Telefon -15 Fax

STRÖER |   
deutsche städte medien

VIP-Ticket

Mit Ihrem VIP-Ticket zum Johann Strauss Festival Dresden können Sie im Theaterrestaurant „Fledermaus“ Ihren Theaterbesuch stimmungsvoll und köstlich beginnen und ausklingen lassen. Nach einer kurzweiligen und originellen Stückeinführung genießen Sie eines der unten aufgeführten Menüs.

Im Anschluss an die Vorstellung haben Sie dann die einmalige Gelegenheit, die Künstler der jeweiligen Abendvorstellung persönlich kennenzulernen – direkt auf der Bühne oder im Theaterrestaurant „Fledermaus“.

Menüs

Menü 1 (wird am 12., 15., 17. und 19. Mai 2012 serviert)

- Spargelcreme-Suppe mit Serrano-Schinken und Schnittlauch
- Saltimbocca vom Schweinefilet auf Trüffelschaum mit Nusskartoffeln und provenzalischer Ratatouille
- Apfelstrudel mit Walnusseis und Schlagobers

Menü 2 (wird am 13., 16., 18. und 20. Mai 2012 serviert)

- Champagnercremesüppchen mit Graved Lachs und Schnittlauch
- Hähnchenbrustfilet im Pfeffermantel auf Spargel-Bärlauch-Ragout und neuen Kartoffeln
- Mousse au Chocolat mit pochierter Weißweibirne

Preis

Das VIP-Tickets kostet 25 € pro Person und beinhaltet 1 Glas Sekt zur Begrüßung, 1 kleine Flasche Oppacher Mineralwasser (0,25l), ein 3-Gänge-Menü und 1 Glas Sekt nach der Vorstellung.

Buchung

Das VIP-Ticket können Sie telefonisch unter +49 351 207 99 99 oder per Email: besucherdienst@staatsoperette-dresden.de buchen.

(vegetarisches Menü auf Anfrage möglich)

Dr. Peter Ufer liest:

Der große Gogelmosch - Das Wörterbuch der Sachsen



Außerdem im Verlag erschienen:

Mythos Meissen | Das wahre Leben der Ilse Bähnert | Dresden für Liebhaber

JETZT BESTELLEN!

zzgl. 1,95 € Versandkosten, ab einem Bestellwert von 20,- € versandkostenfrei

Unser Kundenservice-Telefon

0 18 02 - 30 41 48

** [6 Ct./Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min.]

→ www.editionSZ.de